



---

# Nordseeschule

---

Gymnasium mit Gemeinschaftsschulteil des Schulverbandes Eiderstedt

\* EUROPASCHULE \*

St. Peter-Ording, den 03.08.2020

## Schuljahr 20/21 – Ein Schuljahr im Corona-Regel-Betrieb

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigt, liebe volljährige Schülerinnen und Schüler,

regulären Schulbetrieb hat es seit Mitte März nicht mehr gegeben. Mehr als drei Monate lief Schule nur in Homeoffice, in Kleingruppen oder im stark begrenzten Präsenzunterricht. Im Schuljahr 20/21 soll Unterricht grundsätzlich wieder als Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler nach Stundenplan stattfinden.

Dieser Präsenzunterricht muss natürlich unter Einhaltung der Hygieneregeln und unter der Prämisse des Gesundheitsschutzes für alle an Schule Beteiligten stattfinden. Wir haben dafür einen großen Katalog aus Hinweisen und Vorgaben aus dem Ministerium erhalten, die wir umsetzen werden.

### Die wichtigsten Infos dabei sind folgende:

- Die Abstandsregeln in der Schule sind **innerhalb** von festgelegten Gruppen (Kohorten) aufgehoben. Als Kohorten werden an der Nordseeschule jeweils ganze Jahrgänge angesehen, am Gemeinschaftsschulteil, wo die Jahrgänge deutlich kleiner sind, bisweilen auch zwei Jahrgänge. Das bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs die Abstandsregeln zueinander nicht einhalten müssen.
- Die Abstandsregeln zwischen verschiedenen Gruppen müssen jedoch weiterhin eingehalten werden. Die Zeiten (z.B. Pausen und Schulbeginn, Schulschluss ...) und die Räume (z.B. Flure, Toiletten, Schulhof, Sekretariat ...), wo Kontakte zwischen verschiedenen Gruppen möglich sind, müssen also besonders in den Blick genommen werden. Wir werden als Schule dort die Aufsichten erhöhen, müssen aber auch darauf verweisen, dass alle Schülerinnen und Schüler hier bitte auch mit großer Selbstverantwortlichkeit agieren müssen. Bewusste Verstöße Einzelner gegen die Vorgaben, werden wir mit pädagogischen Mitteln oder im Wiederholungsfall mit Ordnungsmaßnahmen ahnden.
- Auf den Fluren herrscht ein Rechtsgehgebot – wie im Straßenverkehr.
- Die Schulzeiten (Anfang, Pausen, Schulschluss) werden nicht verändert. Folgende Aspekte sind jedoch wichtig:
  - Das Klingelzeichen entfällt bis auf Weiteres, um Engpässe zu vermeiden.
  - Schülerinnen und Schüler des Gymnasialteils, die in der 1. Stunde im D-Trakt oder in Cu-Räumen Unterricht haben, betreten die Schule durch das Rolltor bei der Mensa und danach über den Schulhof durch den Eingang bei den Schülertoiletten.
  - An beiden Schulteilen begeben sich alle Schülerinnen und Schüler unmittelbar nach dem Betreten des Schulgeländes direkt in den Raum, in dem sie in der Stunde Unterricht haben. Ein Aufenthalt auf dem Schulhof, in der Halle oder auf den Fluren ist nicht gestattet.
- Wir werden versuchen, die Schulhöfe in Bereiche für verschiedene Jahrgangsstufen zu unterteilen, werden Maßnahmen treffen, um Wartebereiche zu entlasten, aber wir müssen



---

# Nordseeschule

---

Gymnasium mit Gemeinschaftsschulenteil des Schulverbandes Eiderstedt

\* EUROPASCHULE \*

eben auch darauf setzen, dass alle die entsprechenden Vorgaben umsetzen.

- Zu Beginn des Schuljahres werden in allen Klassenstufen Lernstandserhebungen (nicht benotet) durchgeführt, damit wir feststellen können, wo Lücken sind und wie diese geschlossen werden können.
- Wer krank ist, oder auch nur leichte Grippesymptome zeigt, darf nicht in die Schule gehen. Hustende und schnupfende Schülerinnen und Schüler müssen wir wieder nach Hause schicken, wobei wir bei den Jüngeren natürlich vorher den Eltern Bescheid geben werden.
- Da auch Lehrkräfte bei Grippesymptomen nicht in die Schule kommen dürfen, wird es voraussichtlich phasenweise zu mehr Unterrichtsausfall kommen. Dieser soll dann bestmöglich durch eigenverantwortliches Arbeiten kompensiert werden.
- In den ersten beiden Schulwochen gibt es die DRINGENDE EMPFEHLUNG, zu jeder Zeit in der Schule ab Klasse 7 eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Nach Ablauf der zwei Wochen ist das Tragen einer MNB außerhalb des Unterrichts weiterhin empfehlenswert.
- Es wird im Bereich des Angebotes neben und nach dem Unterricht einige Einschränkungen geben: AGs werden bis auf Weiteres nicht oder nur eingeschränkt stattfinden, weil diese immer jahrgangsübergreifend laufen. Auch die Nutzung des JOS´ als Aufenthaltsort für die Oberstufe im Vormittag und als zentraler Teil des offenen Ganztags wird aktuell noch konzeptionell gemeinsam mit dem Schulträger überarbeitet. Ob Förderunterricht am Gymnasialteil stattfinden wird, ist aktuell noch in der Schwebe.
- Für den Unterricht in den Fächern Musik, Sport und Darstellendes Spiel gelten besondere Regeln.
- Schülerinnen und Schüler, die selbst einem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt sind, können unter Vorlage eines ärztlichen Attestes vom Präsenzunterricht befreit werden. Dieses gilt – nach aktueller Lage – nicht mehr für Schülerinnen und Schüler, bei denen eine zur Risikogruppe gehörende andere Person im gleichen Haushalt lebt.
- Sollte es doch einen erneuten Lockdown geben, so wollen wir darauf natürlich besser vorbereitet sein, wollen unser Angebot für mögliches Homeoffice verbessern und daher bitte ich Sie darum, die Fragen des beiliegenden Zettels zu beantworten und diesen schnellstmöglich bei der Klassenlehrkraft wieder abzugeben. Das Ausfüllen ist aktuell noch freiwillig, hilft uns aber sehr bei der weiteren Arbeit!

Rücksicht sollte für uns alle das oberste Gebot sein. Wir wollen gerne wieder größtmögliche Normalität für uns alle, dafür ist es aber geboten, dass wir alle uns auch achtsam verhalten. Wir sind eine Schule und als solche baulich natürlich nicht auf aktuell geltende und wünschenswerte Hygienestandards ausgelegt, d.h. wir haben in den meisten Klassenräumen keine Waschbecken, unsere Flure sind nicht so breit, dass Abstände dort immer sauber eingehalten werden können und auch die Schulhöfe sind bei aller Größe nicht so konzipiert, dass man sie problemlos in Kohorten einteilen kann.

Wir wollen eine Schule ohne Angst sein, aber ist es ein schmaler Grad zwischen einer Sensibilisierung für die Gefahren durch Covid-19 und dem zu Ängsten und Unsicherheit führenden Verweisen auf Abstände und Hygiene auf der einen Seite und einer ´*Alles ist gut*´ - Haltung auf der anderen Seite.

Es grüßt

Nils-Ole Hokamp